

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

September 2024, Ausgabe 04/2024, 56. Jahrgang



Jahrhundertprojekt Schulcampus feierlich eröffnet

Der stimmungsvolle Festakt wurde von den Schüler:innen und Lehrer:innen aller neuen Nutzer liebevoll gestaltet, mit dem gemeinsamen Durchschneiden des Bandes aller Redner:innen wurde das Gebäude feierlich eröffnet. Nach dem Festakt waren alle Interessierten eingeladen dieses „Jahrhundertprojekt“ zu besichtigen, und der Andrang war enorm: Am Nachmittag erkundeten über 800 Interessierte das Gebäude.

Fotocredit: Peter Buchgraber

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadttam

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Frau Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ AbfallsammelzentrumDienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr**Museum „Alte Hofmühle“**31. März (Ostersonntag) bis 1. November (Allerheiligen),
Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr**Stadtbücherei Hollabrunn**Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 17-19 Uhr, Freitag 16-18 Uhr**Regionshop**Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr**Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn**

- 5./6. 10. Dr. Edith Lackner
 12./13. 10. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
 19./20. 10. Dr. J.Fehrmann u. Dr.M.Fehrmann
 26./27. 10. Kein Bereitschaftsdienst
 1./2./3. 11. Dr.Weber & Dr. Weiß-Burkert
 9./10. 11. Dr. Edith Lackner
 16./17. 11. Dr. Regina Widl
 23./24. 11. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
 30. 11. Dr. Gudrun Leeb
 1. 12. Dr. Edith Lackner
 7./8. 12. Dr. J.Fehrmann u. Dr.M.Fehrmann
 14./15. 12. Dr.Weber & Dr. Weiß-Burkert
 21./22. 12. Dr. Edith Lackner
 24. 12. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
 25./26. 12. Dr. J.Fehrmann u. Dr.M.Fehrmann OG
 31. Dr. Regina Widl

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Dr. Fehrmann J. & Dr.Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223

Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280

Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580

Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Änderung im Gemeinderat

Stefan Schnepf, 2020 Hollabrunn, Mandatar von den GRÜNEN Hollabrunn verzichtete mit 31.07.2024 auf sein GR-Mandat. Stefan Schnepf war Mitglied im Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Hollabrunn

und Beiratsvorsitzender der KommReal Hollabrunn GmbH.

Christoph Valdhaus, 2020 Hollabrunn wird ihm ab der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2024 als neuer GR der GRÜNEN nachfolgen.

22 öffentliche Parkplätze in der Tiefgarage des Hollerhofes

In der Tiefgarage am Hauptplatz stehen ab sofort insgesamt 22 Parkplätze als kostenlose öffentliche Kurzparkplätze zur Verfügung. Innerhalb der Tiefgarage wurde die Parkdauer auf drei Stunden verlängert, gültig von Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag

von 7 bis 12 Uhr. Diese öffentlichen Parkplätze sind jeweils auf den Seiten der Tiefgarage zu finden und entsprechend markiert. Einfahrt ist über Hauptplatz und Bachpromenade möglich, Ausfahrt ausschließlich über die Bachpromenade.



INFO

Hochwasser Spendenaktion

Unbürokratische Hilfe für Geschädigte der Unwetter ermöglicht eine Spendenaktion der Stadtgemeinde Hollabrunn.



Es war beeindruckend wie professionell unsere Freiwilligen Feuerwehren und die Stadtwerke arbeiten, und wie schnell die Aufräumarbeiten von statten gehen. Ebenso beeindruckend ist aber auch die Welle an Solidarität, die in Hollabrunn herrscht: Die Fülle an freiwilligen Helfer:innen, die sofort zur Stelle waren: beim Sonnendach, im Reitstall, bei der Augustwiesen, in der Tennishalle und in den vielen privaten Kellern. Danke für diese Hilfsbereitschaft! Im Rathaus haben uns auch viele Spendenanfragen erreicht. Für all jene, die auf diese Weise ihre Hilfsbereitschaft zeigen möchten, haben wir ein Spendenkonto eingerichtet. Wie auch bei vergangenen Spendenaktionen wird ein fraktionsübergreifendes Gremium die Spendengelder an die Betroffenen verteilen.

Spendenkonto: Hollabrunn hält zusammen Hochwasserhilfe
 IBAN: AT85 2011 1296 6043 2818

**Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!**

Das Vorwort in dieser Ausgabe sollte eigentlich ganz im Zeichen der vielen Investitionen stehen, die wir in den letzten Monaten für unsere Kinder und Jugendlichen im Bildungsbereich gesetzt haben: Wir haben den Hollabrunner Schulcampus zu Schulanfang seiner Bestimmung übergeben, in Enzersdorf im Thale einen neuen Kindergarten eröffnet und auch in Breitenwaida wurde im Zubau bereits der Betrieb aufgenommen. In Eggendorf im Thale haben wir im vergangenen Jahr die Schule vergrößert, in der Mittelschule und der Polytechnischen Schule wurden die Sanitär- und Heizungsinstallationen erneuert und auch die zweite Kinderuni war im heurigen Sommer wieder ein großer Erfolg.

In den letzten Wochen haben aber mehrere Starkregenereignisse unsere ganze Aufmerksamkeit gefordert und fordern sie noch: Mitte August, als zuerst am Freitag ein Gewitter unerwarteten Ausmaßes zu einem Hochwasser vorallem in Oberfellabrunn und Hollabrunn geführt hat, dem am Sonntag in genau den gleichen Gebieten ein zweites folgte. Und jetzt im September, als das Wasser zwar langsam und angekündigt, aber derart dauerhaft auf halb Europa herabregnete, dass der Boden kein Wasser mehr aufnehmen konnte und viele Bäche und Flüsse über die Ufer traten. Im Gemeindegebiet Hollabrunn waren die östlichen Orte von Enzersdorf bis Aspersdorf am stärksten betroffen. Unsere Stadtwerke und die Freiwilligen Feuerwehren waren erneut tagelang im Einsatz – nicht nur bei uns, sondern auch in noch weit stärker betroffenen Regionen wie Göllersdorf, dem Kamptal oder St. Pölten. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Wenn Sie Schäden durch eines dieser Hochwasserereignisse erlitten haben, bitte melden Sie sich im Rathaus, damit die Schadenskommission tätig werden und in weiterer Folge der Katastratropfenfonds greifen kann. Alle Informationen finden Sie auch auf www.hollabrunn.gv.at. Wenn Sie helfen möchten: Als Stadtgemeinde haben wir ein Hochwasser-Spendenkonto eingerichtet, um rasch und unbürokratisch unterstützen zu können, wo sonst keine oder zuwenig Hilfe ankommt (siehe Box links).

Ich wünsche allen Betroffenen viel Kraft bei den Aufräumarbeiten, und möchte mich bei den vielen Freiwilligen bedanken, die Nachbarn, Freunden oder Wildfremden in diesen Stunden beigestanden sind und immer noch beistehen!

Ihr

Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Unwetter im August richtete schwere Schäden an: Das Wasser stand bis zu einem Meter hoch



Straßen, Wege und Felder wurden durch den Regen zu Flüssen. Foto: FF der Stadt Hollabrunn

Am 16. August verwandelte ein Unwetter unsere Gemeinde in ein Katastrophengebiet: Am frühen Freitagabend brachte ein Unwetter in einigen Gebieten mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter – innerhalb einer Stunde. Ein weiteres Gewitter am

Sonntagabend traf die gleichen Gebiete ein zweites Mal. Besonders betroffen waren Oberfellabrunn und die Stadt Hollabrunn, teilweise stand das Wasser bis zu einem Meter hoch. Die Feuerwehr besetzte am Freitag umgehend den Bezirksführungsstab um die

Einsätze zu koordinieren. Nachdem das Feuerwehrgebäude selbst auch vom Hochwasser betroffen war, wurde die Einsatzzentrale kurzerhand ins Rathaus verlegt. Über 50 Feuerwehren aus dem ganzen Bezirk und weit darüber hinaus waren mit mehr als 800 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz, manche mehrere Tage durchgehend. Herzlichen Dank den vielen freiwilligen Einsatzkräften!

Chronologie der Ereignisse

Eine Gewitterzelle brach-

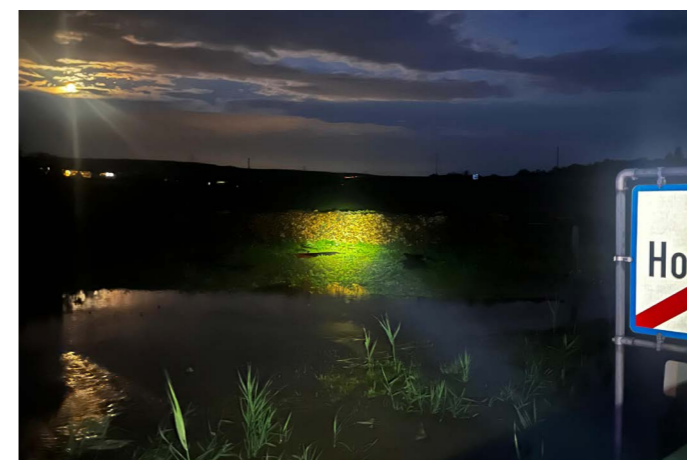
te Starkregen, Hagel und Sturm, in einer Geschwindigkeit, die alle überraschte. Wassermassen drängten von Nordwesten nach Hollabrunn, oberhalb des Mitterweges ist ein Damm gebrochen. Wasser und Schlamm sammelten sich in der Nähe der Bahn. Als der Regen bereits nachgelassen hatte, trat mit etwas Verzögerung der Runzenbach über die Ufer und brachte über 100 Meter Breite erneut Wasser und Schlamm in die bereits stark betroffenen Gebiete.



Nachdem die Hollabrunner Stadtfeuerwehr selbst betroffen war, wurde der Krisenstab ins Rathaus verlegt. Foto: FF der Stadt Hollabrunn



Der erste Regenschauer kam sehr punktuell. Foto: FF der Stadt Hollabrunn



Der kleine Runzenbach trat über die Ufer und wurde zu einem 100m breiten Gewässer. Foto: FF der Stadt Hollabrunn

In der Stadt Hollabrunn wurde der Bahndamm hinter dem Messegelände unter spült, der Bahnverkehr wurde bis Samstag eingestellt. Das Umspannwerk Hollabrunn, das rund ein Viertel des Bezirks mit Strom versorgt, war nur wenige Zentimeter von einem großflächigen Stromausfall entfernt. Die Tennishalle und das Sonnendach waren stark betroffen, Klienten und Betreuer sammelten sich im Büro und wurden über ein Fenster evakuiert. Im Reitstall wurden 22 Pferde von den Besitzern und fachkundigen Feuerwehrmitgliedern gerettet und auf vier Ställe in der Umgebung verteilt.

Auch Besucher:innen der

„Augustwies‘n“ wurden von dem Unwetter überrascht. Der Volksfestverein reagierte prompt und evakuierte gemeinsam mit der Feuerwehr, die als Brandsicherheitswache anwesend war, und dem Sicherheitsteam die Besucher:innen in den Stadtsaal. Durch herumfliegende Teile und Stürze kam es zu fünf leichten Verletzungen, das Rote Kreuz übernahm im Stadtsaal die weitere Betreuung. Glücklicherweise war das Volksfest gerade nicht voll besucht, der Familiennachmittag war gerade zu Ende gegangen, das Abendprogramm hatte noch nicht begonnen.

Es wurden auch einige Wohnhäuser im Stadtge-



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem BGM Alfred Babinsky und Einsatzkräften beim Lokalaugenschein am Tag nach dem ersten Unwetter. Foto: FF der Stadt Hollabrunn.



Dieses Bild von der überfluteten Aumühlgasse am Sonntagabend wirkt wie ein Deja-Vu vom Freitag. Foto: FF der Stadt Hollabrunn

biet und den umliegenden Orten überflutet. Besonders viele Wohnhäuser waren in Oberfellabrunn betroffen. Schlammmassen drangen ins Erdgeschoss ein und füllten ganze Keller.

Gewitter am Sonntag

Am Sonntag hatte der Abfallverband gerade die Sonderöffnung des Mistplatzes für Betroffene am Montag ausgesprochen und die Feuerwehr den Abschlussbericht zum Großeinsatz versendet, als eine weitere Gewitterzelle unsere Gemeinde traf. Vor allem in Hollabrunn und Oberfellabrunn waren 30 mm Niederschlag zu viel für den völlig durchnässten Boden. Insbesondere der Bereich Aumühlgasse, Umspannwerk, Bahn sowie Oberfellabrunn wurden erneut überflutet. Durch verschiedene Sicherungsmaßnahmen konnten einige Schäden verhindert werden, an anderen Stellen waren die Bilder jenen vom Freitagabend zum Verwechseln ähnlich.

Auch die Behörden arbeiteten bereits das ganze Wo-

chenende Hand in Hand zusammen, schon am Samstagvormittag erklärte Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss, der ebenso wie BGM Ing. Alfred Babinsky im Krisenstab eingebunden war, die gesamte Gemeinde zum Katastrophengebiet. Ein Bild der Lage machte sich auch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, die sich tief betroffen zeigte und umgehend Hilfe aus dem Katastrophenfonds versprach.

Schadenskommission

Glücklicherweise gab es keine schweren Verletzungen, der finanzielle Schaden ist für Viele aber enorm. Seit 26. August begutachten die Baubehörden von Bezirkshauptmannschaft und Gemeinde die Schäden, damit Hilfen aus dem Katastrophenfonds ausgeschüttet werden können. Wenn Sie mit einer Liegenschaft durch das Hochwasser geschädigt wurden, melden Sie sich bitte im Rathaus unter 02952 2102-221 (Bürgerservice) oder 02952 2102-245 (Bauamt).

Dauerregen führte im September erneut zu Überschwemmungen



Der Boden konnte den vielen Niederschlag nicht mehr aufnehmen. Das Wasser sammelte sich in Rinnen und floss in die Bäche, auf Äckern und Straßen entstanden große Seen. Foto: FF der Stadt Hollabrunn

Der starke Dauerregen Mitte September führte in der Stadtgemeinde Hollabrunn erneut zu Hochwasser: In unzähligen Häusern kam es zu Wassereintritten: Im Osten der Gemeinde war der Göllersbach über die Ufer getreten und überflutete Keller und Wohnräume. In vielen Häusern war das stark angestiegene Grundwasser die Ursache, Wasser

drang durch Wände. Die Feuerwehren waren vor allem in Altenmarkt, Eggenendorf, Enzersdorf, Kleinstetteldorf, in Sonnberg, Dietersdorf, Breitenwaida, Groß sowie im Stadtgebiet im Einsatz. In Kleinkadolz stürzte eine verlassene Kellerröhre ein, zwei Fahrzeuge brachen ein. An der S3 kurz vor der Abfahrt Hollabrunn Mitte kam es zu einer Hang-

rutschung, die Straße musste vorerst gesperrt werden. An den ersten vier Tagen absolvierte allein die Stadtfeuerwehr an 150 Einsatzadressen etwa 1.900 Mannstunden: Häuser wurden mit Sandsäcken geschützt, geflutete Keller ausgepumpt. Mit dem Einsetzen des böigen Windes am Samstagabend, kamen zum Wasser noch umgestürzte Bäume als Einsatzgrund hinzu. Unsere Wehren waren mit ihrem Spezialgerät u.a. auch in Göllersdorf im Einsatz.

Gut vorbereitet

Dieses Ereignis war von Metereologen lange angekündigt, die Einsatzkräfte und auch viele Private ha-

ben Vorkehrungen getroffen und waren auf große Wassermassen vorbereitet. Auch die vielen Retentionsbecken haben wie schon im August wieder große Mengen an Hangwasser zurückgehalten und Schlimmeres verhindert. Hollabrunn ist vergleichsweise glimpflich davon gekommen, das zeigt der Blick in die anderen betroffenen Regionen in Niederösterreich. Im Bezirk hat es bspw. Göllersdorf massiv getroffen, Hardegg musste evakuiert werden.

Katastrophenfonds

Für Geschädigte des Hochwassers steht der Katastrophenfonds bereit. Infos zur Meldung auf Seite 5 unter „Schadenskommission“.



Feuerwehr erneut im Dauereinsatz. Fotos: FF der Stadt Hollabrunn

Blackoutvorsorge: Aggregate im Hochwassereinsatz

Am 12. September, nur einen Tag vor dem Beginn des Starkregens in Österreich, wurden die Notstromaggregate, die als Blackoutvorsorge für jede Katastralgemeinde angeschafft wurden, an die Ortsvorsteher übergeben und ihr Einsatz erklärt. Im Blackoutfall sollen sie in jedem Ort eine sogenannte Notfallmelde- und Informa-

tionsstelle mit Strom versorgen, damit Notrufe an die Einsatzorganisationen abgesetzt und Informationen aus dem Gemeindeführungsstab erhalten werden können. Zu einem unerwarteten Einsatz kamen die Geräte nur einen Tag nach der Ausgabe: Da viele Häuser unter Wasser standen, war



auch die Stromversorgung wurden somit kurzerhand für die Pumpen schwierig zum Betreiben der Pumpen zu managen. Die Aggregate eingesetzt.

Kunterbuntes Angebot für Kids

Die traditionellen „Ferien Kunterbunt“ begeisterten mit einer Vielzahl an Workshops, Camps, Erlebnistagen und Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Danke an die viele Vereine, Betriebe, Organisationen und Einzelpersonen!



Frühstück mit Bürgermeister



In der ersten Ferienwoche lädt die Stadtgemeinde Hollabrunn im Rahmen von Ferien Kunterbunt traditionell zum Bürgermeisterfrühstück mit Rätselrally durch das Rathaus. In diesem Jahr waren 20 Kinder angemeldet, so viele wie noch nie! BGM Ing. Alfred Babinsky begrüßte die Kinder im großen Sitzungssaal. Die Kinder stellten „Fred“ viele Fragen und ließen sich ihre Kipferl schmecken. Die an-

schließende Rallye durch das Rathaus war wieder spannend und lustig, und eine Abwechslung auch für alle Mitarbeiter:innen. Der Bürgermeister genoss die Gesellschaft der Kids sichtlich und nahm ihre Wünsche für Hollabrunn gerne entgegen. Das Highlight des Tages war das Fotoshooting mit der Bürgermeisterkette, die in diesem Fall nicht der aktuelle Bürgermeister, sondern jedes Kind tragen durfte. Vielleicht war, um Paulines Frage zu beantworten, eine künftige Bürgermeisterin darunter?



Schulcampus: Das Werden einer neuen Schule

Zu recht wird die Bezirkshauptstadt als Schulstadt bezeichnet, immerhin beheimatet sie mehr als 20 Bildungseinrichtungen. Im Pflichtschulbereich ist die Stadtgemeinde Hollabrunn auch für die Infrastruktur zuständig. Seit rund 150 Jahren hatten die Volksschulen der Stadt ihren Standort in den beiden Gebäuden am Kirchenplatz und am Koliskopplatz. Seit September ist der Schulcampus Heimat von Volksschule, allgemeiner Sonderschule, Landessonderschule, Musik- und Kunstschule und schulischer Tagesbetreuung. Der gemeinsame Standort schafft Synergien im täglichen Miteinander, die vielseitigen Räumlichkeiten ermöglichen modernen und zukunftsorientierten Unterricht.



Die historischen Gebäude der beiden Volksschulen waren ausgelastet, Zu- und Umbauten waren auf den Grundstücken nicht mehr möglich. Nachdem es auch für den Sportunterricht keine adäquate Möglichkeit in den Häusern gab und sich auch die Verkehrssituation im Umfeld weiterer Schulen morgens und mittags zuspitzte, suchte VzBGM Cornelius Schneider, damals Finanzstadtrat unter BGM Erwin Bernreiter schon vor fast 15 Jahren nach einem alternativen Standort.

In einem Stadterneuerungsprozess wurden konkrete Ideen ausgearbeitet: Ein gemeinsamer Campus für unsere Kleinsten (Kindergarten, Volksschulen, Sonderschule, Hort) am ehemaligen Messegelände war geboren. Von der Idee bis zur Umsetzung vergingen mehrere Jahre in denen viele verschiedene Varianten durchgedacht, professionell analysiert und wieder verworfen wurden. Ein Mas-

terplan und eine Standortanalyse wurden in Auftrag gegeben.

Wettbewerb

In enger Zusammenarbeit zwischen Land NÖ, Stadtgemeinde Hollabrunn und den Direktoren:innen von Volks-, Sonder- und Musikschule wurde der notwendige Raumbedarf erhoben und 2019 ein offener Realisierungswettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt stammt erfreulicherweise von den Hollabrunner Architekten Maurer & Partner und ist ein gelungenes Beispiel für die architektonische



Umsetzung kombinierter Arbeits- und Lernlandschaften mit Orten zum Verweilen und der Begegnung.

Synergien & Raum für zeitgemäßen Unterricht

Der Campus besteht aus fünf Gebäudeteilen, deren Ausrichtung zueinander mehrere Innenhöfe entstehen lässt. Die Höfe wurden als Grünflächen gestaltet, sodass jede Klasse ins Grüne blickt und viel Licht durch die Räume strömt. Das Schulhaus wird dadurch außerdem in für die Kinder gut überschaubare Zonen gegliedert. Besonders in großen Schulen – der Schulcampus beherbergt über 600 Pflichtschüler:innen – ist das Schaffen von kleineren Strukturen sehr wichtig, damit die Kinder sich wohlfühlen und orientieren können. Die Räumlichkeiten wurden so geplant, dass auch Betreuung nach Schulschluss möglich und für

die Kinder angenehm und attraktiv ist. Wenn Kinder den ganzen Tag in der Schule verbringen, brauchen sie Bereiche, die einem „Zuhause“ nahekommen, also wohnliche Erholungsbereiche und individuelle Rückzugsnischen. Für das Mittagessen wurde eine eigene Aufwärmküche und ein Speisesaal eingerichtet.

Sport und Freizeit

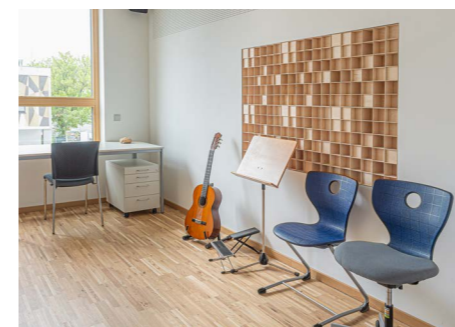
Für Schüler:innen der Musikschule und Mitglieder von Sportvereinen sind die Wege aus der Nachmittagsbetreuung kurz – das entlastet auch die Eltern. Denn die Dreifachturnhalle, die vormittags Platz für drei parallele Turnstunden bietet (indem sie mittels Raumtrennern in drei kleinere Turnsäle geteilt wird), kann nachmittags von Sportvereinen angemietet werden. Auch die Bundesschulen der Stadt werden die Möglichkeit haben einen Teil der Fläche zu nutzen.

Nachdem die Halle in ihrer Gesamtheit auch Wettbewerbsgröße für Handball, Basketball oder Volleyball aufweist und über eine Tribüne über die gesamte Breite verfügt, wird sie an Wochenenden oder in den Ferien auch für Turniere interessant werden.

Der Schulcampus liegt außerdem im Zentrum der Stadt Hollabrunn und ist von den großen Freizeiteinrichtungen der Stadt umgeben: im Umkreis von 200 m liegen Sport- und Freizeitanlagen für mehr als 20 verschiedene Sportarten. Das bedeutet kurze Wege im Unterricht und der Tagesbetreuung und einfache Wechsel zum individuellen Freizeitspaß.

Viel regionales Know-How

Insgesamt haben an die 40 Unternehmen Leistungen für den Schulcampus erbracht: Von den regionalen ist allen voran das Architekturbüro Maurer zu nennen, das für den Plan und die Bauaufsicht verantwortlich zeichnete. Der Bereich der Elektroinstallationen wurde von der ARGE SAR ausge-



führt, der die Redl GmbH angehörte, und die Tiefenbohrungen von der ARGE Geothermie, zu der die SBG Hollabrunn zählte.

Umweltfreundlich gebaut

Mit dem Schulcampus Hollabrunn entstand in Hollabrunn aber nicht nur eine moderne und vielseitig nutzbare Bildungseinrichtung, sondern auch eine umweltfreundliche. Das Gebäude wurde aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz errichtet und ist weitestgehend energieautark. Geheizt und gekühlt wird mit Erdwärme (Tiefenbohrung). Auf dem Dach wurde eine 700 kWp Photovoltaik-Anlage installiert – das waren bei Inbetriebnahme 8 % der Sonnenstromproduktion in der gesamten Gemeinde!

Finanzierung

Der Schulcampus ist auch finanziell ein Riesenspektakel für die Gemeinde: Die Gesamterrichtungskosten von rund EUR 40 Mio. brutto setzen sich aus den Baukosten, der Planung, der Einrichtung und natürlich auch der begleitenden Maß-



nahmen wie Straßen- und Brückenbau zusammen. Wir waren leider im Jahr 2022 auch mit einer außerordentlichen Preiserhöhung im Bereich aller Gewerke konfrontiert, was sich vor-

allem bei den Indexerhöhungen bemerkbar machte. Letztlich wurde die Finanzierung sichergestellt, viele Fördertöpfe angezapft und langfristige Darlehen aufgenommen.

Wappenringe für besonderes Engagement

Die Eröffnung des Schulcampus war die Gelegenheit für BGM Ing. Alfred Babinsky um zwei verdiente Hollabrunner zu ehren und ihnen den Wappenring der Stadt zu übergeben: denn beide hatten neben zahlreichen weiteren Verdiensten um die Stadt auch ihren Beitrag zum Schulcampus geleistet.

Architekt DI Ernst Maurer

gestaltete und plante dieses Megaprojekt. Seine Handschrift findet sich aber auch an unzähligen weiteren Gebäuden in Hollabrunn – an Neubauten und besonders an so manchem historischen Gebäude, dem er durch behutsame Sanierung wieder neuen Glanz verlieh, wie dem Erzbischöflichen Seminar, der Seminarvilla und dem „Alten Gymnasium“,

sowie auch der besonderen Herausforderung des Studentenheimes, das seit den 70er Jahren die Ansicht unserer Stadt prägt. Der zweite Ring ging an Mag. Wolfgang Traindl, der in seiner Funktion als Vorstand der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse einer der größten Förderer Hollabrunns ist. Die finanzielle Unterstützung der

Stiftung machte Projekte möglich, die die Lebensqualität unserer Stadt verbessern und ermöglichte Leuchtturmprojekte, die Besucher:innen von nah und fern ansprechen: Unter seine Ägide fielen u.a. die Aufstockung der Koliskowarte, das gut besuchte Fun4You Areal mit Pumptrack-Strecke, Skaterpark und vielem mehr, die Erweiterung des Kellerkatzenwegs, die Renovierung des Stadtsaales und, am Dach des Schulcampus, die mit Abstand größte Photovoltaikanlage in unserer Gemeinde mit 700 kWp, deren Ertrag über die Energiegemeinschaft an alle Hollabrunner:innen weitergegeben wird.



BGM Alfred Babinsky mit Ernst und Ursula Maurer



Elisabeth und Wolfgang Traindl mit BGM Alfred Babinsky

Hollabrunner Dorfheldin kommt aus Eggendorf im Thale

Die Dorf- & Stadterneuerung machte sich auf die Suche nach all den guten Geistern, die das Dorfleben erst so richtig lebenswert machen. Für die Gemeinde Hollabrunn wurde Mag. Sandra Damböck-Lehr vom Dorferneuerungsverein Eggendorf im Thale ausgezeichnet. Damböck-Lehr hat mit ihrem Engagement maßgeblich zur Errichtung eines Generationenspielplatzes in der KG Eggendorf im Thale beigetragen. Unter Einbindung der Ortsbevölkerung konnte damit ein generationenübergreifender Kommunikationsplatz im Anschluss an die erweiterte Volksschu-

le geschaffen werden. BGM Ing. Alfred Babinsky, der Damböck-Lehr selbst nominiert hat, zeigt sich von deren Qualitäten überzeugt: „Für ihr unermüdliches Engagement möchten wir ihr herzlich danken und ihr zur großen Auszeichnung als Dorfheldin 2024 herzlich gratulieren.“



Neue Sanitärinstallationen in Mittelschule und Poly

In den Sommerferien wurde in der Mittelschule und in der Polytechnischen Schule mit der Generalsanierung der Sanitäreinrichtungen sowie der Heizungsanlage begonnen. In den Nassräumen wurden nicht nur die Oberflächen modernisiert, sondern auch gleich die gesam-

te Wasserleitung erneuert und eine Enthärtungsanlage installiert. Die Arbeiten im ersten Gebäudeteil wurden planmäßig abgeschlossen, in den kommenden Sommerferien 2025 wird die Sanierung im zweiten Gebäudeteil (ehemalige HS I) fortgesetzt.



Eröffnung des Hollabrunner Schulcampus mit Schulrundgängen

Der stimmungsvolle Festakt wurde von den Schüler:innen und Lehrer:innen aller neuen Nutzer liebevoll gestaltet, am Nachmittag erkundeten über 800 Interessierte das Gebäude.



VzBGM Kornelius Schneider, der das Projekt – damals noch als Finanzstadtrat – bereits 2012 begann und seither begleitete, führte durch die Veranstaltung. In seiner Eröffnungsrede ließ er die Anfänge und den Weg bis zum Spatenstich Revue passieren. Besonders betonte Schneider die gute Zusammenarbeit mit den Schulen, die als die künftigen Nutzer von Anfang an mit an Bord waren und auch mit dem Büro der Architekten Maurer und Partner, das für die Planung und auch die Durchführung des Baus verantwortlich zeichneten.

Architekt DI Ernst Maurer erzählte von seiner anfänglichen Unsicherheit, ob das Büro überhaupt für ein Projekt in Hollabrunn anbieten sollte. Hollabrunn als seine Heimatstadt liege ihm aber sehr am Herzen, so Maurer, und gerade deshalb nahm das Büro an dem ausgeschriebenen Wettbewerb teil – und gewann. Der Entwurf, so zeigt auch das Ergebnis, fügt sich optisch perfekt in die Umgebung ein und die drei Direktor:innen zeigten sich in ihren Interviews begeistert. Sie alle fühlen sich in dem Haus sehr wohl, das

durch die Kombination aus Holz, Lehm und Glas sehr hell und wohnlich ist. Das Cluster-Prinzip, das die große Schule in kleinere Bereiche gliedert und gleichzeitig Unterrichts- und Freizeiträume miteinander kombiniert, hat die Nagelprobe der ersten Woche definitiv bestanden, so Direktorin Gabriele Mattes. Für die scheidende Direktorin von ASO und LSS, Maria Breindl, ist die Barrierefreiheit des Gebäudes gemeinsam mit der Reduktion von drei auf einen Standort das größte Geschenk. Dass durch den gemeinsamen Standort der beiden Pflichtschulen und der Musik- und Kunstschule besonders hier, inmitten der Freizeitanlagen und neben der Mittelschule viele Vorteile und Synergien entstehen, darin waren sich alle Direktor:innen einig. Martin Haslinger sprach besonders die Erleichterungen

für die Eltern an, da die Kinder nun problemlos ohne Hol- und Bringdienste zwischen der Nachmittagsbetreuung und der Musikschule sowie auch diversen Vereinssportangeboten wechseln können. LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister kennt das Projekt auch schon seit Jahren. Sie lachte über ihre eigene anfängliche Skepsis gegenüber dem Projekt angesichts der vielen Beteiligten und der unterschiedlichen Ansprüche, denn nach nicht allzu langer Zeit wurde aus „Das wird nie was!“ ein eindeutiges: „Die wollen das wirklich!“ Sie gratulierte zu diesem rundum gelungenen Projekt, das künftig auch Vorbild für andere Städte und Regionen sein wird. Neben den gesprochenen Worten durften die etwa 200 Gäste aus Politik, Schulwesen und der Region auch tollen Beiträgen der Nutzer



lauschen: Drei Lehrerensembles zeigten die hohe Qualität aller Instrumentengattungen der Musik- und Kunstschule Hollabrunn. Besondere Begeisterung weckten aber die Darbietungen der Kinder: Ein Gedicht über die neue Schule wurde von Daniel, einem Schüler der ASO vorgetragen, und der Chor der dritten Klassen der Volksschule brachte nach nur einer Woche Probezeit gleich drei Stücke, deren Texte auch ihre Freude über die neue Schule deutlich transportierten. Nach der Segnung durch die Pfarrer Mag. Eduard Schipfer und Mag. Christian Brost wurde das Band feierlich durchgeschnitten und das Gebäude für Besichtigungen geöffnet. Der Andrang war riesig: Etwa 800 Interessierte nutzten diese erstmalige Möglichkeit, den Schulcampus von innen zu sehen. Alle paar Minuten brach eine neue geführte Gruppe auf. Herzlichen Dank den vielen Lehrerinnen, den Direktor:innen und Architekten, die sich die Zeit genommen haben, den Hollabrunner:innen das neue Haus zu erklären!

Teich beim Schulcampus mithilfe vieler Hände gereinigt

Damit der Teich komplett gereinigt und auch die Folie gegebenenfalls saniert werden kann, muss alle paar Jahre das Wasser komplett abgelassen werden. Anfang August war es wieder soweit – skurrile Fundstücke inklusive.

In einem kleinen, stehenden Gewässer wie dem Teich am Hollabrunner Messengelände bildet sich durch Blätter, Pflanzensamen und auch Staub über die Jahre Faulschlamm am Gewässergrund, der ab einer gewissen Stärke die Wasserqualität für Flora und Fauna beeinträchtigt – und auch das Wasser nicht mehr einladend aussehen lässt. In regelmäßigen Abständen muss dieser Schlamm deshalb entfernt werden. Die Stadtgemeinde Hollabrunn nutzt die Reinigung jedes Mal auch zur Kontrolle und fallweisen Reparatur der Teichfolie, das letzte Mal vor fünf Jahren.

Vergangene Woche began-

nen die Arbeiten, die großen Pumpen der Hollabrunner Stadtfeuerwehr kamen zum Einsatz. Das Abfischen übernahm mit kundigen Händen Bruno Toifl, Betreiber der Erlebniswelt Gallien, der die Fische auch gleich ins Waldviertel überführte. Während der Wasserstand sank, kamen – wie leider auch 2019 – versunkene Gegenstände zum Vorschein: Flaschen, Steine, Gartenmöbel, Einkaufswagen, eine Drohne und sogar Verkehrszeichen waren im Teich versenkt worden und mussten von den Stadtwerken entfernt werden. Überraschenderweise war die Folie dadurch nicht stärker beschädigt worden.

Das Absaugen des Faul-

schlammes wurde von der Firma Breyer in vielen Fahrten über die Folie durchgeführt, das Stadt- saalteam klebte die danach sichtbaren Löcher in der Folie. Den Rückschnitt

und die Pflege der Teich- pflanzen übernahm die Gärtnerei Eder, bevor mit erneuter Unterstützung der Feuerwehr der Teich wieder mit rund 700 m³ Wasser aufgefüllt wurde.

Trinkwasserleitung in Rekordzeit geflickt



Am Nachmittag des 1. August kam es in den südlichen Katastralgemeinden zu einer Wasserknappheit, ein Wasserrohrbruch in einer Transportleitung der Hollabrunner Wasserleitung war die Ursache. Die Ortsvorsteher wurden unmittelbar informiert und die Bevölkerung aufgerufen, Wasser nicht zu

horen. Die Mitarbeiter der Hollabrunner Stadtwerke arbeiteten auf Hochtouren: Sie gruben bei hochsommerlichen Temperaturen die defekte Leitung aus, und flickten das Leck. Nach nur wenigen Stunden wurde die Leitung gespült und es hieß noch am frühen Abend wieder „Wasser marsch!“



AUSTROHAUS ETZI

VIER DOPPELHAUSHÄLFTEN IN MAGERSDORF

Ziegelmassiv, belagsfertig inkl. Grundstück

- ✓ Wohnnutzflächen: 111 m²
- ✓ Gartenfläche: 152 - 171 m²
- ✓ Terrasse: 15 m²
- ✓ Top-Ausstattung, inkl. Parkplatz & Infrastruktur
- ✓ **Fixpreisgarantie bis Bauende**

Mehr Infos:

office@austrohaus.at | +43 2230 3234
www.austrohaus.at | www.etzi-haus.com



PROVISIONSFREI

Neue Bestimmung für ehemalige Volksschule am Kirchenplatz

Die Klassenräume der VS Kirchenplatz werden zu Büros: Vier verschiedene Institutionen werden 2025 in dieses Gebäude zusammenziehen, zusätzlich wird das Stadtarchiv das komplette Untergeschoß beziehen.

Nach mehr als 150 Jahren als Pflichtschule für die Bevölkerung in Hollabrunn wird die ehemalige Volksschule am Kirchenplatz einer neuen Bestimmung zugeführt. Die historische Bildungseinrichtung wird derzeit umfassend saniert und im Unter-

geschoss behindertengerecht ausgebaut, um den Anforderungen der neuen Nutzer gerecht zu werden.

Die neuen Nutzer der sanierten Räumlichkeiten sind die NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH (DORN), die NÖ Energie-

und Umweltagentur GmbH, das Kellergassenmanagement, die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg sowie das Stadtarchiv der Stadtgemeinde Hollabrunn. Diese Organisationen werden ab Jänner 2025 die modernisierten Räumlichkeiten beziehen und ihre wichtigen Aufgaben für die Region von dort aus weiter-

führen. Die Umbauarbeiten haben bereits begonnen und schreiten planmäßig voran. Mit der Sanierung und dem behindertengerechten Ausbau wird nicht nur der historische Wert des Gebäudes bewahrt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit und modernen Nutzung geleistet.



Archivare tagten in Hollabrunn

Die Herausforderungen sind für Archivare überall ähnlich, deshalb lädt das NÖ Landesarchiv regelmäßig zu Austauschtreffen. Der diesjährige Viertelsarchivtag im Weinviertel fand im historischen Festsaal der Sparkasse in Hollabrunn statt.

Made in Austria
WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.

DANKÜCHEN
KÜCHENWELT
Hausgenöt

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B

Der Umgang mit historischen Dokumenten erfordert umsichtige Hände und trockene Lagerung mit übersichtlichem System. Beim Viertelsarchivtag standen deshalb Digitalisierung im Archiv und die Prävention von Schimmel auf der Tagesordnung. In Hollabrunn läuft die Digitalisierung auf Hochtouren – und verhilft auch zu unverhofften Fundstücken, wie Stadtarchivar Mag. Gottfried Böck berichtete. Er lud die Teilnehmer:innen des Nach-

mittags im Anschluss noch zu einer Führung durch das Hollabrunner Stadtarchiv. Öffentliche Archive haben die gesetzlich geregelte Aufgabe, die im Rahmen der städtischen Verwaltung entstandenen Archivalien (Urkunden, Akten, Handschriften, Pläne, uvm.) zu bewahren. Gleichzeitig ist ein Stadtarchiv eine Fundgrube für historisch Interessierte, denn hier finden sich auch viele Dokumente, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben.



Straßenbau



Steinfeldgasse

Bei der Steinfeldgasse wurde die Straße vor der Wohnhausanlage Anger am Brunnen fertiggestellt und die Einmündung in die Steinfeldgasse gestaltet.



Mitterweg

Im Mitterweg wurde die Straßenführung leicht verändert und die Einbauten für Kanal und Wasser neu verlegt, teilweise wurden neue Nebenanlagen gebaut.



Winzerweg

Am Winzerweg wurde der Straßenbelag komplett erneuert, ein neuer Gesteig führt von der Dechant Pfeiferstraße parallel zur Wohnhausanlage.

Umfahrung: Umleitung der S3



Im Zuge der Starkregenereignisse kam es entlang der S3 zwischen Hollabrunn Süd und Hollabrunn Mitte zu einer Hangrutschung, Leitplanken wurden beschädigt. Die ASFINAG arbeitet bereits an der Reparatur, wofür eine Sperre dieses Straßenstückes notwendig ist. Die Umleitung führt über die Wienerstraße stadtauswärts Richtung Raschala, über die L 1084

nach Sonnberg und die L 1138 wieder zurück nach Hollabrunn bzw. zur Auffahrt Hollabrunn Mitte. Wie lange die Arbeiten andauern werden, war zu Redaktionsschluss leider nicht bekannt.



Barrierefreie Radbrücke über den Göllersbach

Mit dem Setzen der neuen Brücke ist ein Meilenstein für die neue Radwegverbindung zum Schulcampus geschaffen. Sie verbindet künftig die Mittelschule mit dem Schulcampus.

Um den 2023 fertiggestellten Geh- und Radweg entlang des Göllersbaches barrierefrei mit dem Schulcampus und der Mittelschule zu verbinden, wurden heuer neue Wege angelegt. Der eine führt zwischen Tennisplatz und Stadion zur Rückseite des Schulcampus, der andere zwischen Mittelschule und Wohnhausanlage Richtung Schmiedgasse, um auch die Mittelschule optimal anzubinden.

Um die Verbindung zum Campus auch auf Rädern bewältigen zu können, wurde die alte Brücke, die seit Jahrzehnten über mehrere Stufen über den Göllersbach in Richtung der Tennisplätze führt, durch eine neue ersetzt. Die neue Brücke kommt ohne Stufen aus und ist wesentlich breiter. Das macht den Weg für größere Gruppen attraktiver und ermöglicht eine Nutzung mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator und natürlich dem Fahrrad – sogar bei Gegenverkehr.



„Baukulturerbe“ & Förderung für Weinkeller

Mit einer geförderten Bauberatung und Auszeichnung für gelungene Sanierungen sollen unsere Kellergassen geschützt werden.

Mit der vom Land NÖ geförderten Bauberatung für Presshäuser sollen Weinkellerbesitzerinnen und -besitzer die Möglichkeit bekommen, Bausünden rechtzeitig zu verhindern und für die Kellergasse als mögliches Weltkulturerbe einzutreten. Häufige Fehler bei der Sanierung wie eine gestörte Durchlüftung oder sich stauende Feuchtigkeit kön-

nen damit umgangen und das äußere Erscheinungsbild gewahrt werden. Für Privatpersonen fällt dabei ein reduzierter Kostenbeitrag von EUR 90,- an, für Gemeinden ist diese Beratung kostenlos. Weitere Informationen auf www.noef-gestalten.at/bauberatung

„Ich bin Baukulturerbe“ Bereits fachgerecht sanierte

Keller können sich mit einer „Ich bin Baukulturerbe“-Plakette auszeichnen lassen. Eine Fachjury bewertet Kriterien wie den Umgang mit dem Bestand, Handwerks-techniken und Materialien. Dafür sind eine Kurzbeschreibung, und jeweils ein Foto vor und nach der Sanierung einzureichen an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at.

Gärtnerei Eder
Alleestraße 17
2020 Magersdorf

LANGE NACHT DER GÄRTNEREI

Exklusiver Einblick in unsere neue Blumenwerkstatt

Kürbis - Speisekürbis - Herbstgestecke - Herbststräuße
Violen - große Auswahl an Herbstblumen
Kürbisgulasch - Kürbisragout (vegan)
Sturm - Natursäfte - Hüpfburg für Kinder

Freitag, 04. Oktober 2024
16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE

JETZT NEU: UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

3494 Stratzdorf/Theiß ☎ 02735 / 37 500 ✉ office@konzept-haus.at

Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!
www.elektrobabinsky.at

BABINSKY
expert

Wir beraten Sie gerne unter:
T: +43 2952 2146
M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH
Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn

Baumkontrolle durch Bundesforste & Baumkronensicherung

Nach der jährlichen Kontrolle der im Hollabrunner Baumkataster erfassten Gehölze auf Gemeindegrund durch die Österreichischen Bundesforste (ÖBF) arbeiten die Hollabrunner Stadtwerke jedes Jahr die Maßnahmen ab – und setzen sich dabei für den Baumerhalt ein.

Zu den Arbeiten zählen etwa Totholz entfernen, einkürzen von Kronenteilen oder das vorgeschriebene Lichtraumprofil herzustellen. Bei einigen Bäumen wird die Fällung angeordnet, da sie abgestorben bzw. erkrankt sind oder ihre Standfestigkeit nicht mehr gegeben ist. Die Liste wird bereits von den Bundesforsten priorisiert, Mitarbeiter der Stadtwerke arbeiten sie gereiht nach Dringlichkeit ab. In manchen Fällen wird in Abstimmung mit den Bundesforsten versucht, ältere

Baumexemplare länger zu erhalten, wie bei dem großen Ahorn im Koliskopark: Nach dem Unwetter im August war ein Starkast abgebrochen. Statt den Baum radikal einzukürzen, setzten sich Mitarbeiter der Stadtwerke für eine neuerliche Begutachtung ein: Durch eine Kronensicherung kann die üppige Baumkrone nun noch mehrere Jahre erhalten werden. In der Übersichtsliste sind die 31 zur Fällung angeordneten Bäume aufgelistet. Ersatzpflanzungen gemäß

der Hollabrunner Baumschutzverordnung werden so bald wie möglich vorgenommen, dabei wird, wie bereits seit Jahren, auf die Pflanzung von klimafitten und ökologisch wertvollen Baumarten geachtet.



Kronensicherung erhält Baumkrone im Koliskopark noch mehrere Jahre.

Hollabrunn seit 10 Jahren ökologische Vorbildgemeinde

Der Goldene Igel startete seinen Siegeszug in Hollabrunn bereits 2015, als die Plakette erstmals von der Stadtgemeinde Hollabrunn entgegengenommen wurde. Seither trippelt der Goldene Igel jedes Jahr als Auszeichnung für ökologisch vorbildliche Grünraumgestaltung in unsere Gemeinde.

Eines der Referenzprojekte für die diesjährige Auszeichnung war der Kreisverkehr in der Mühlgasse. Er bildet unseren Wald in Miniaturform ab: viel Holz, Steine und Bepflanzung mit u.a. Wacholder, Berberitze sowie typischen Frühlingsblühern. Die Bepflanzung erfolgte in Abstimmung mit den Freunden des Hollabrunner Waldes. „Ich danke Wilhelm Müllebner und Elke Zinnagl für das detaillierte Bepflanzungskonzept und natürlich unserem Grünpflegeteam für die Umsetzung und ihren unermüdlichen Einsatz in der gesamten Stadt“, zeigt BGM Ing. Alfred Babinsky, wer

hinter den Arbeiten steckt. „Viele Rabatten werden auch von Gärtnereien und von Bürgerinnen und Bürgern gepflegt und gestaltet – auch ihnen gilt mein Dank!“ STR Mag. Sabine Fasching freut sich über die neuerliche Auszeichnung: „Ökologische Grünräume sind in Zeiten der Klimakrise ein wichtiger Beitrag für die Lebensqualität in unserer Stadt und die Auszeichnung spornt uns an, künftig noch mehr in diese Richtung zu verbessern.“ „Natur im Garten“ setzt sich seit 25 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mit-



vlnr LTAbg. Richard Hogl, STR Sabine Fasching, LH Johanna Mikl-Leitner und Stadtwerke-Leiter Thomas Bauer bei der Verleihung.

telpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

alles im plus

High-speed Herbst!

Im #JetztNetz

Bis zu 1 Gbit/s Download

Jetzt alle Produkte 6 Monate gratis!

SZ Institut Österreichs Beste 2024

Kabelplus

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.10.2024 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE OAN und waveNET sowie Hardwaremiete, Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 69,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabolse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Bodengesundheit gratis testen

In der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg wurden im Rahmen eines eigenen Projektes sechs Bodenkoffer angeschafft, mit der Interessierte ihren Boden testen können. Mit

einem 10-Stationen-Programm im kompakt designten Bodenkoffer erhalten Landwirt:innen und Gartenbesitzer:innen im westlichen Weinviertel die Möglichkeit, eine Bodenanalyse auf

physikalischer, chemischer und biologischer Ebene selbst durchzuführen. Mehr Wissen über den eigenen Boden ermöglicht einen aktiven Beitrag zum Bodenschutz und landwirtschaftliche Produktions- und Düngemittel einzusparen. Die ermittelten Untersuchungsergebnisse können direkt am Feld in einer App festgehalten werden, eine schriftliche Auswertung folgt per E-Mail. Die Bodenkoffer können ausgeliehen werden über:

- Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

- Franz Plösch, Enzersdorf i.T.
 - Büro der LEADER Region, Hollabrunn
- Mehr Infos auf www.leader.co.at/bodenkoffer.



Fotocredit: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

INSERAT IM

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	875,-
1/2 Seite	495,-
1/4 Seite	255,-
1/8 Seite	131,-
Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.	
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at	

DAS PFANDSYSTEM

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.



- ✓ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✓ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✓ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✓ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90 % aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet



In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle - siehe Sonderregelungen bei der Rücknahme.

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie werde ich Rücknehmer:

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um
- Pfandbeträge und die Aufwandsentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
- Säcke und Plomben im System bestellen zu können.



Die Registrierung ist ab August 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder **manuell** oder wird über **Rücknahmeautomaten** abgewickelt.

- ✓ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.



- ✓ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



Extremwetter-Ereignisse

Zukünftig werden Extremwetterereignisse wie die Starkregenereignisse im August und September, aber auch lange Hitzeperioden zunehmen. Daher hat die Stadtgemeinde Hollabrunn gemeinsam mit der Marktgemeinde Göllersdorf bereits vor über zwei Jahren die Klimawandel-Anpassungsmodell-Region Göllersbach gestartet. Die KLAR! ist ein von Klimafond gefördertes Projekt, das Projekte initiiert und unterstützt, um unsere Region an diese Extremwetterereignisse anzupassen.



Über die KLAR! konnten so bereits Anfang August Sonnensegel für die Kinder auf den Spielplätzen in Groß und Sutzenbrunn und im neuen Kindergarten Enzersdorf im Thale installiert werden. Außerdem wurden im Kindergarten und weiteren KGs (Breitenwaida, Wieselsfeld, Mariathal) Schattenbäume gepflanzt. Das Thema Hochwasser und Starkregen wird gerade in einem gemeinsamen Projekt mit der Agrarbezirksbehörde NÖ, der Stadtgemeinde und lokalen Grundbesitzern bearbeitet und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. So sollen zukünftig derartige Starkregenereignisse besser abgedeckt und gleichzeitig wertvolles Wasser in der Landschaft gehalten werden, bevor es in Siedlungen zum Problem wird. Weitere Infos zur KLAR! und den Projekten gibts auf www.klar-goellersbach.at

Vorsorge und Selbstschutz

Die Risikolandkarte HORA (<https://hora.gv.at>) ermöglicht eine rasche und einfache Ersteinschätzung der Gefahrensituation. Die Kartendarstellungen dienen der Erstinformation über mögliche Gefährdungen durch verschiedene Naturgefahren wie Hochwasser, Sturm oder Hagel. Auch in der „Gefahrenhinweiskarte Hangwasser“ (<https://atlas.noe.gv.at/atlas/portal/noe-atlas/map/Wasser/Hochwasser>) sind Tiefenlinien im Gelände dargestellt, die auf Fließwege für den Abfluss von Hangwässern hinweisen. In Verbindung mit örtlichen Kenntnissen können so mögliche Gefährdungen abgeschätzt werden. Überflutungen und Schäden können nie komplett vermieden werden, aber es gibt einige Vorbeugemaßnahmen um Schäden von zukünftigen Starkregenereignissen abzumildern.

Organisatorische Maßnahmen fürs Eigenheim*

- Bei niedrigen Wasserhöhen sollte man Eintrittsstellen, wie Türen, Fenster, Garageneinfahrten und Lichtschächte mit Sandsäcken abdichten.
- Schalttafeln, die in vormontierte Führungsschienen eingesetzt werden, erfüllen diesen Zweck auch bei höheren Wasserständen.
- Anschaffung einer Tauchpumpe
- In Kellerräumen feuchtigkeitsempfindliches Inventar bzw. Elektrogeräte erhöht stellen.

Instandhaltung als wesentliche Vorsorgemaßnahme*

- Regelmäßige Reinigung von Dachrinnen und Abflüssen.
- Schwemmfähige Materialien von Abflüssen und Rinnen entfernen.
- Angeschwemmtes Erdreich vor Schutzmauern entfernen.

Vorsorge bei Neubau und Sanierung*

- Umliegendes Gelände muss bei der Planung beachtet werden, Änderungen unbedingt berücksichtigt werden.
- Lichtschächte und andere in das Gebäudeinnere führende Bauteile mit einer Antrittsstufe versehen. Die Höhe der Stufe richtet sich nach der maximalen Rückstauenebene und muss diese überragen.
- Abdichtungen von Fenstern und Türen im Erd- und Kellergeschoß so gestalten, dass bei dichten Fenstern und Türen die anliegenden Bauteile ebenfalls der Wasserbelastung standhalten.
- Entwässerungssysteme von Lichtschächten und Kellern können durch einen Rückstau der Entwässerungsleitungen (Drainagen) überflutet werden. Daher sind diese bis zur Ausflusstelle (Wiese, Bach, Gerinne, etc.) zu planen, um eine umgekehrte Flussrichtung in der Leitung zu verhindern.
- In den Hauswasserkanälen sollten Rückschlagklappen vorgesehen werden, um das Eintreten von rückgestautem Wasser aus der Hauptkanalisation zu verhindern.
- Elektroinstallationen in Kellerräumen sollen, wenn möglich, in erhöhter Lage angebracht werden.
- Beim Einbau von Erdtanks müssen die Auftriebskräfte durch veränderliche Grundwassersituationen bedacht werden.
- Pumpenschacht im Keller vorsehen.
- Möglicher unkontrollierter Dachwasserabfluss kann Probleme an Fassadenelementen verursachen > Kontrolle nach dem Ereignis.

*Quelle: Das Elementare Präventionszentrum <https://elementarschaden.at/>

Niederösterreich hilft!



NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSSCHECK

Für pflegebedürftige Menschen, zu Hause betreut.

1.000 EURO FÖRDERUNG pro pflegebedürftiger Person!

www.noel.gv.at

Jetzt informieren und für das Kalenderjahr 2024 online beantragen!



Eine entgeltliche Einschaltung des Landes NÖ



ANELORES
24-STUNDEN-PFLEGE

Wir kümmern uns um Ihre Befürfnisse

2063 Zwingendorf 324
Mobil: +43 676 94 28 991
E-Mail: aneloreengel@gmail.com
www.anelore24stundenpflege.at

Die **KUNDENZUFRIEDENHEIT** ist uns das **WICHTIGSTE!**





Bandagist Sanitätshaus

Tolle Eröffnungsangebote

NEUERÖFFNUNG BANDAGIST LUKSCHE
(ehem. Zangl)

DI., 01.10.2024
um 9 Uhr

Wegen Filialübergabe von 23. - 28.09.2024 kurzzeitig geschlossen.



www.luksche.at

Amts-gasse 14
2020 Hollabrunn
+43 2952 / 26 21

Zweieinhalb Jahre Community Nurses

Der Grundgedanke von Community Nursing ist die **Vorsorge**: Beratung „wenn eh noch alles gut ist“. Man weiß ja schließlich nie, was noch auf einen zukommt. Die beiden Nurses Anja Altinger und Judith Latscher halten Rückschau auf die bisherigen Tätigkeiten.

Im Frühjahr 2022 startete das Projekt Community Nursing: eine Beratungsstelle für ältere Menschen besonders in den Katastralgemeinden. Nach den ersten Monaten, die vor allem aus Gesprächen bestand, um die Aufgabe und Tätigkeit der CN mit den Ortsvorsteher:innen und den vielen Gesundheitsdienstleister:innen in der Stadt zu klären, nutzten die beiden Nurses die Sommermonate für eine erste Aktion der Sichtbarkeit. Sie nahmen an vielen Festen teil und sprachen vor Ort mit den Menschen. Erste Flyer wurden von den Ortsvorsteher:innen in allen Postkästen verteilt, und man konnte das erste Mal über das Projekt im Blickpunkt lesen.

Sprechstunden

Ab Herbst 2022 luden die Nurses in allen Katastralgemeinden zu sogenannten „Sprechstunden“, in denen die Bevölkerung „ihre“ Nurse im Dorfhaus kennen lernen konnte. In weiterer Folge fanden die ersten Hausbesuche statt. Manchmal blieb es bei ein, zwei Terminen, bei den die wichtigsten Fragen geklärt werden konnten, mit anderen Personen stehen die Community Nurses nach wie vor in Kontakt und beraten bzw. unterstützen bei Bedarf. Die Sprechstunden wurden bei ihrer Wiederholung

nicht gut angenommen, weshalb sich die Nurses stärker auf individuelle Termine verlegten.

Netzwerk G'sund

Die Idee zum Netzwerk G'sund wird erfolgreich im Jänner 2023 umgesetzt. Die Einladung haben rund 40 Gesundheitsdienstleister:innen gerne angenommen, wodurch ein erster Austausch entstand. Das Netzwerk zählt inzwischen rund 70 Mitglieder, vor wenigen Tagen fand das 5. Treffen statt. Der Nutzen ist klar: Man kennt sich interdisziplinär, kann Fragen leichter klären und gemeinsam besser für die Bevölkerung zusammenarbeiten.

Zeitpolster

Ebenso wurde die Gründung eines Zeitpolster Teams initiiert: Der Trägerverein stellte den Kontakt zwischen den Community Nurses und einer engagierten Gemeinderätin in Göllersdorf, Shurga Schrammel, her, worauf im Jänner 2023 eine Informationsveranstaltung folgte.

Vorträge & Workshops

Seit Anfang 2023 organisierten die Community Nurses sieben Vorträge zu Themen von Erwachsenen-schutzvertretung bis zu Stürzen. Vortragende waren entweder die CN selbst oder Gastreferenten. Bei

den Workshops 2024 ging es noch stärker um das Tun. Die Themen waren hier erneut Stürze, aber auch Erste und Letzte Hilfe uvm.

Pflegende Angehörige

Um pflegenden Angehörigen mehr Gehör und Raum zum Reden zu geben, laden die Community Nurses seit Anfang 2023 monatlich zum Stammtisch für pflegende Angehörige. Hier können sich Betroffene untereinander austauschen und Erfahrungen teilen,



COMMUNITY NURSING

aber auch mögliche Fragen direkt an eine Community Nurse richten. Mittlerweile steht immer ein Thema im Fokus, für das sich die Nurses besonders vorbereitet.



Termine

- 2.10. Gut vorbereitet älter werden für Senioren: Finanzen und Recht, 14-18 Uhr im Stadthotel
 - 5.10. Gut vorbereitet älter werden für Angehörige: Umgang mit Einschränkungen, 14-18 Uhr im Stadthotel
 - 9.10. Gut vorbereitet älter werden für Senioren: Alltägliche Bedürfnisse, 14-18 Uhr im Stadthotel
 - 30.10. Gut vorbereitet älter werden für Senioren: Umgang mit Einschränkungen, 14-18 Uhr im Stadthotel
 - 2.11. Letzte Hilfe Kurs, 14-18 Uhr im Stadthotel
- Stammtisch für pflegende Angehörige:**
jeweils 19 Uhr, Historischer Festsaal, Sparkasse-gasse 1:
- 3.10. Demenz – mit Frau Arbes vom Café Zeitreise
 - 7.11. Gut zu wissen: Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
 - 5.12. Gut zu wissen: chronische Erkrankungen wie Bluthochdruck

Zweimal Generationen-Treff im Jugendtreff

Im Herbst gibt's im Jugendtreff Hollabrunn zwei besondere Öffnungstage, denn da wird der Jugendtreff zum Generationen-Treff: Hollabrunns Community Nurse Anja Altinger besucht den Jugendtreff gemeinsam mit Senior:innen nicht nur zum Kennenlernen, sondern vor allem zum Knüpfen und Vermitteln von neuen Kontakten zwischen Jung und Alt. Daher

wird gemeinsam gespielt, miteinander diskutiert und vielleicht auch gekocht. Der erste Generationen-Treff fand im September statt, der zweite wird am Mittwoch, 23. Oktober um 16 Uhr stattfinden. Alle Jugendlichen sind herzlich zur Teilnahme am Generationen-Treff eingeladen und damit das Zusammentreffen zwischen Jung und Alt zum Erfolg zu machen.



Altersvorsorge, die anderen hilft

Zeitpolster ist nachbarschaftliche freiwillige Unterstützung – und eigene Altersvorsorge.

„Wir lieben was wir tun, es bereichert alle“, sagt Eva Ruff, die seit eineinhalb Jahren im Team ist. „Wir helfen heute anderen Menschen und bekommen dafür eine Zeitgutschrift, die wir später einlösen können. Die Begleitung beim Einkaufen, die gemeinsame Arbeit im Garten oder der Arzttermin, immer ist es eine kleine Hilfe, die viel bewirkt.“ Helga Diwald erklärt: „Ich habe schon 150

Stunden angespart. Ich lebe alleine und kann so für mich persönlich vorsorgen. Es macht alles Spaß, egal ob es die Kinder sind, die ich betreue oder der alte Herr, mit dem ich Karten spiele.“ „Mein letzter Einsatz war die Unterstützung einer alten Dame, die in ein Seniorenwohnheim übersiedelt ist“, erzählt Shurga Schrammel. „Wir haben gemeinsam eingepackt und ausgemustert. Jetzt stehen die Kisten in der neuen Wohnung und sie kann in Ruhe auspacken.“ Mittlerweile sind 20 Helfende aktiv, es gibt aber noch viel mehr Bedarf an Freiwilligen in der Region. Jede Hilfe zählt!



vlnr: Eva Ruff, Helga Diwald, Shurga Schrammel. Foto: G. Koy

Tolles Sommerprogramm

Die besonderen Highlights dieses Sommers waren das Klettern und der Besuch im Familypark. Aber auch die Sommernachmittage im Jugendtreff haben zahlreiche Jugendliche genutzt.

Jugendtreff jeden Montag von 16-19 Uhr

Jede Woche montags lädt die jugendarbeit.07 zum Freunde treffen, Chillen, Plaudern, Surfen im Internet oder Spielen auf der Playstation in die Josef Weislein-Strasse 5 ein. Mit dabei ist immer das Team der jugendarbeit.07, wenn Jugendliche ihre Sorgen oder Probleme besprechen wollen. Auch persönliche Termine sind möglich –

auch für Erwachsene, wenn es Probleme mit dem Nachwuchs gibt.

„Nein zu Gewalt“

Die Meinung und Bedürfnisse Jugendlicher anzuhören, zu berücksichtigen und hohe Sensibilität gegenüber jeglicher Form von physischer, psychischer und sexueller Gewalt an Jugendlichen zu zeigen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der jugendarbeit.07. Mehr Informationen zu der Aktion finden Sie auf www.jugendarbeit.at und www.neinzugewalt.at

Detailinfos

zu Events und Kontakten auf www.jugendarbeit.at und auf allen Social Media Kanälen.

Gut besuchte Integrationsmeile

Trotz sengender Hitze zog die Integrationsmeile vor dem Regionenshop bei der langen Einkaufsnacht im Juni viele Interessierte an. Informiert haben das AMS Hollabrunn, Caritas berufliche Integration, Fit2work, Frauen für Frauen, ibi Arbeitsassistentin, Luna Frauen-

projekt und Zeitpolster. Besucher:innen erhielten wertvolle Informationen zur beruflichen Integration und zur Ehrenamtsarbeit. Bemerkenswert war die große Vielfalt an Beratungsangeboten, sowie die breite Palette an Hilfs- und Förderangeboten im Bezirk Hollabrunn.



„Mental Fit Pfad“ beim Landschaftsteich



vlnr: STR Sabine Fasching, Harald Baumgartner und AL Thomas Bauer von den Stadtwerken, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Dir. Marion Hofmann und Sportlehrerin Birgit Kreisler-Weihs mit Schüler:innen der HLW.

Im Zuge der Initiative „Starkmachen – Spitzensportler:innen treffen Schüler:innen“ der Österreichischen Sporthilfe mit Unterstützung des Bildungsministeriums gewann die HLW Hollabrunn den „Mental Fit Pfad“, der in Kooperation mit der Stadt-

gemeinde Hollabrunn umgesetzt wurde. Der „Mental Fit Pfad“ wurde beim Hollabrunner Landschaftsteich in der Robert-Löffler-Straße in Form eines Parcours für die mentale und körperliche Gesundheit eingerichtet und erläutert in einfacher Form

den Umgang mit verschiedenen mentalen Problemstellungen wie Isolation, Einsamkeit oder Ängsten. Acht Tafeln zeigen verschiedene Lösungsansätze,

die von bekannten Persönlichkeiten wie Felix Gottwald, Thomas Sykora oder Andi Holzer präsentiert werden, QR-Codes führen zu Videoanleitungen zu den Übungen.



vlnr: AL Thomas Bauer, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Dir. Marion Hofmann und STR Sabine Fasching testen eine Station.

Erfolgreiche Badesaison endete am 15. September

Aufgrund der kühlen Witterung zu Saisonstart im Mai kam die Badesaison erst Mitte Juni richtig in Schwung. Ab dann bot sich den Besucher:innen aber durchgehend perfektes Badewetter mit längeren Hitzeperioden. Das Personal war durch den guten Besuch stark gefordert und kann dankbar auf eine unfallfreie Badesaison zurückblicken.

Besonders familien- und kinderfreundlich

Zu Saisonbeginn wurde das neue Klettergerüst in der Nähe des Kleinkindbeckens aufgestellt, das den Eltern von größeren und kleineren Kindern einen sicheren Blick auf alle ermöglicht. In den Sommerferien nutzten auch viele Gäste diverser

Sporttrainingscamps das Freibad für die Abkühlung zwischendurch. Insgesamt wurden 14.340 Eintrittskarten inkl. Dauerkarten verkauft, die Anzahl der Badegäste stieg damit auf deutlich über 20.000. 1.100 davon waren Zutritte mit der NÖ-Card, die Resonanz der touristischen Gäste war durchwegs positiv. Auch finanziell kann das Freibad heuer erfreulich bilanzieren, in zwei Jahren konnte der Umsatz um etwa 30 % auf EUR 63.000,- gesteigert werden.



www.hofermedia.at

HOFER MEDIA

Mehr als eine Druckerei

Entdecken Sie unser Potenzial

Designagentur Print/Web
Offset/Digitaldruck Etiketten eLabel

Beschriftung Schilder
Interiorbeklebung

Thomas Hofer

CEO & Produktionsleiter

Arbeiten in und für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist einer der größten Arbeitgeber unseres Bezirkes. Ein Job im öffentlichen Dienst bedeutet Arbeit für die Bevölkerung der Heimatgemeinde, das ist sinnstiftend und zudem krisensicher. In den verschiedenen Abteilungen sind vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung gegeben.

Werden Sie Teil
unseres Teams!



Wir suchen Verstärkung in verschiedenen Bereichen!

Alle Stellenausschreibungen
finden Sie auf
www.hollabrunn.gv.at/Jobs



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at oder
Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Die Gesunde Gemeinde Hollabrunn und die Selbsthilfegruppe Allergiker Austria lädt ein.

INFOABEND

MIT LUNGENÄRZTIN DR. ELISABETH SCHENK

Vorstellung der neuen
Kassenärztin mit Vortrag

WANN:
11. Oktober 2024, 18 Uhr

WO:
Weinviertler Heuriger
Mitterweg 9/Obj. 1
2020 Hollabrunn

Eintritt frei!
Anmeldung: bis spätestens 1. Oktober 2024 unter T: +43 676 941 28 31 oder wasnerrobert@hotmail.com

Robert Wasner, 2013 Eitzersthal 13, T: +43 676 941 28 31, wasnerrobert@hotmail.com
Spendenkonto: Erste Bank, AT12 2011 1281 4045 1601

In Kooperation mit:

Runderneuerung des ESV Breitenwaida



STR Josef Keck, BGM Alfred Babinsky mit Obmann Robert Gordon, Wolfgang Traindl (Mitte), OV Thomas Saliger-Seidl mit Mitgliedern des ESV

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ließ das Areal der Eisschützen in Breitenwaida rundumerneuern. Die Bahnen wurden neu beschichtet

und der Zaun rund um das Areal erneuert. Auf Initiative von BGM Ing. Alfred Babinsky wurde das Projekt bei der Privatstiftung Weinviertler

Sparkasse eingebracht, die es zur Gänze finanzierte. Die Arbeiten rund um den Asphaltstockplatz waren bereits rechtzeitig zum Publikumsturnier am Pfingstmontag fertiggestellt, Ende Juni lud der Vorstand des ESV Breitenwaida nun den Vorstandsvorsitzenden Mag. Wolfgang Traindl ein und präsentierte die rund-erneuerte Anlage. Obmann Robert Gordon bedankte sich bei Privatstiftung und Bürgermeister für die Unterstützung und wies auf

den regionalen Stellenwert des ESV Breitenwaida als Veranstalter überregionaler Turniere und Meisterschaften hin. Wolfgang Traindl zeigte sich erfreut über die gut angelegte Investition und probierte die neue Bahn gleich aus. BGM Babinsky bedankte sich seinerseits bei der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse für die Unterstützung sowie auch beim ESV Breitenwaida für die geleistete Arbeit und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Sportgerätebox: Verschiedene Bälle kostenlos ausleihen

Basketball, Fußball und Tischtennis-Set können im ersten Jahr kostenlos ausgeborgt werden.

Im Fun4You-Areal sind die Möglichkeiten für Ballsport vielfältig. Mit der Verleihbox der Firma SportToGo sind die Plätze jetzt auch spontaner nutzbar, denn nun werden in Hollabrunn diverse Sportutensilien angeboten: Derzeit können Basket-, Fußbälle und ein Tischtennis-Set ausgeliehen werden, man muss sich dafür nur registrieren. Mittels der „Sport To Go“-App kann man nach erfolgreicher Anmeldung die Hollabrunner Box auf der Karte auswählen und schon kanns losgehen! Im ersten Jahr ist der Verleih sogar für alle Benutzer:innen kostenlos. Der überparteiliche Jugend-Arbeitskreis freut sich über Feedback zur Verleihbox, etwa was die Auswahl an Sportgeräten betrifft und hofft auf zahlreiche Nutzung.

„Wenn man einen Ball vergessen hat oder etwas Neues ausprobieren mag, steht die Verleihbox unkompliziert zur Verfügung“, freuen sich Schmidt und Ecker.



GR Marlis Schmidt und GR Georg Ecker testeten die Verleihbox stellvertretend für den überparteilichen Jugend-Arbeitskreis.



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser



EVN
Energie. Wasser. Leben.

4 KellergassenLauf

HOLLABRUNN

**Sonntag
6. Okt. 24
10:00 Uhr**

www.4kellergassenlauf.at

10 km/5 km/3 km U14, U16
Kinderlauf
Walken/Smoven

Gerichtsberg-Kellergasse
Satzter Kellergasse
Suttendorfer Kellergasse
Sitzendorfer Kellergasse

	Nenngeld	inkl. Essensbon für Erwachsene	Anmeldung	bis 21.9.	22.9.–2.10.
10 km & 5 km	€ 17,00		€ 17,00	€ 20,00	
Jg. 2009 & jünger	€ 8,50		€ 8,50	€ 10,00	
Jugendlauf U14, U16	€ 8,50		€ 8,50	€ 10,00	
Kinderlauf	€ 4,00		€ 4,00	€ 6,00	

Start und Ziel: Studentenheim/Sporthotel Hollabrunn
Dechant-Pfeifer-Straße 3 P OBB

ERSTE Running SPARKASSE RACE RESULT HOLLABRUNN HOFER

Neue Direktorinnen in gleich drei Schulen



vlnr.: BGM Alfred Babinsky, Petra Parzer, Maria Breindl, STaDir. Franz Stockinger, Birgit Fürst.

Nach 36 Jahren verabschiedet sich Maria Breindl aus der Allgemeinen Sonderschule in Hollabrunn, die letzten vier Jahre war sie zusätzlich auch Direktorin der Landessonderschule. Ihr Engagement im Bereich der Sonderpädagogik wird weit über die Stadtgrenzen bewundert und geschätzt.

Ihr folgt in beiden Funktionen Birgit Fürst nach, die nun mit dem Umzug in den Schulcampus in einem völlig neuen Schulhaus beginnen darf. Auch in den beiden Dorfvolksschulen der Gemeinde endet mit diesem Schuljahr eine Ära: In der Volksschule Breitenwaida folgt

auf Andrea Schlager Linda Reisinger, die schon mehrere Jahre in Breitenwaida als Lehrerin tätig ist. In der Volksschule Eggendorf



Linda Reisinger

i.T. folgt auf Eugenie „Jenny“ Haidowatz Eva Fuchs nach, die die Schule schon seit 2011 als Lehrerin lieben gelernt hat.



Eva Fuchs

Beate - Die gute Fee
 Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben - ZEIT!
 GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!
 0680 / 15 24 324
 Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!

up riz
 Die Gründeragentur des Landes Niederösterreich

Wenn Sie ein Unternehmen gründen wollen:
Kostenlose Beratung & Information

Wir sind für Sie da:
 riz up Gründerzentrum Hollabrunn
 Gerhard Supper: 0676 / 88 326 5120
 www.riz-up.at

Erfolgreicher Abschluss der Hollabrunner Kinderuni



Vom 5. bis 8. August tauchten 60 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren in die faszinierende Welt des Forschens, Experimentierens und kreativen Arbeitens ein. Die Kinderuni in der Alten Hofmühle stand unter dem Motto „Woher kommt der Mensch, wohin geht er?“.

Das abwechslungsreiche Programm, das von Expert:innen der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich und der Universität Wien sorgfältig vorbereitet wurde, wurde von sechs weiteren engagierten Betreuungspersonen begleitet. Die wissenschaftliche Leitung übernahm Babette Lughammer, MEd BEd, vom „Zentrum Zukünfte. Forschung der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich“. Die Projektleitung lag in den erfahrenen Händen von Eva-Maria Atzler, BA von der Hollabrunn Marketing GmbH. Das Programm umfasste eine Vielzahl an Themen, die den Forschergeist und die Kreativität der Kinder



förderten: Auf Achtsamkeit, Resilienz und Gruppenfindung folgte Theaterpädagogik und Musik & Rhythmik. Kunst und Archäologie standen am Dienstag am Programm, der Donnerstag stand ganz im Zeichen von Bionik und Zukunftsbildung. Ein besonderes Highlight war der KLAR! Tag am Mittwoch, mit einer Fachexkursion zur Wasserwelt Watzelsdorf, bei der die Vogelwelt im Fokus stand.

Die feierliche Sponsionsfeier musste aufgrund des Regens in den Stalltrakt der Hofmühle verlegt werden. Auf der Bühne präsentierten die Kinder stolz die Ergebnisse der vier Tage, in denen sie nicht nur gelernt, sondern auch ihre Zukunftsvisionen entwickelt hatten.



VzBGM Kornelius Schneider überreichte den jungen Forscher:innen feierlich die Urkunden gemeinsam mit STR Elisabeth Schüttengrubber-Holly, der Initiatorin der Kinderuni.

- Kooperation**
- Stadtgemeinde Hollabrunn
 - KLAR! Göllersbach
 - Hollabrunn Marketing GmbH
 - Pädagogische Hochschule NÖ
- Förderung und Unterstützung**
- BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
 - Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, Kiwanis Club
 - Hollabrunn-Freyja, Röntgendiagnostik Nics, Zahnärzte Micek-Dekovics, Sanitär & Heizung Recher, Dachdeckerei Seyfried-Jecho, Mister Pool, Riepl on Tour.

Kreativwoche in der grenzART

Papierflugwettbewerb, Hochdruck mit Schaumstoffplatten, Cyanotypie, Gipsfiguren und Salzteig formen, Metallskulpturen biegen, Zeichnen mit Tusche und Feder uvm.: In der ersten Kreativwoche in der Galerie grenzART im August 2024 werkten Kinder von 6 bis 10 Jahren mit unterschiedlichen Ma-



terialien. Malen und Handwerken standen im Fokus, kreativ gearbeitet wurde im Hof des Einserhauses in der Sparkassegasse. Inspirationen holten sich die Kinder u.a. von Jackson Pollock, Michl Herberstein und Giacometti. Am letzten Tag präsentierten die Kinder ausgewählte Werke in der Galerie grenzART im Rah-



men einer Vernissage – die Erwachsenen staunten! Nachdem das Feedback so positiv war, wird Kultur-

vermittlerin Mag. Patrizia Mantler-Stockinger auch nächstes Jahr wieder eine Kreativwoche anbieten.



Mag. Patrizia Mantler-Stockinger mit ihre Kids. Foto: grenzART

Ministerin Tanner besuchte Hollabrunner Augustwies'n



Zum 70-Jahr Jubiläum des Hollabrunner Volksfestvereins war die Eröffnung der heurigen Augustwies'n besonders prominent besetzt: Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner und BGM Ing. Alfred Babinsky nahmen gemeinsam den Bieranstich vor.

Der Freitagabend wird den Organisatoren noch lange in Erinnerung bleiben: Das

Unwetter traf das Festgelände am frühen Abend, die Festgäste wurden in den Stadtsaal evakuiert und das Abendprogramm abgesagt. Durch viele helfende Hände wurde das Festgelände am Samstag aber wieder gereinigt, alles vorbereitet und um 14 Uhr geöffnet.

Beim Festakt zum Jubiläum wurden viele frühere Funktionäre geehrt.

Das Geld liegt auf der Bank

Der Hollabrunner Theaterverein spielt eine Komödie in sechs Bildern.

Rudolf Dietrich ist ein lebenswürdiger und zugleich begnadeter Dieb. Selbst die Polizei bewundert ihn dafür, dass er die bestgesicherten Tresore knackt, ohne verräterische Spuren zu hinterlassen. Doch was geschieht, als ihm und seinen jugendlichen Söhnen ein Missgeschick unterläuft? Droht wegen einer romantischen Beziehung

alles aufzufliegen? Und weshalb kommt es vierzig Jahre später zu Turbulenzen, für die der Meisterdieb letztlich öffentlich geehrt wird?

Premiere

Freitag, 4.10., 19:30 Uhr

weitere Termine

Samstag, 5.10., 19:30 Uhr

Freitag, 11.10., 19:30 Uhr

Samstag, 12.10., 19:30 Uhr

Sonntag, 13.10., 16 Uhr



Freiluftkino & Chill



Auch heuer wurde das Freiluftkino & Chill in der Alten Hofmühle von der Stadtgemeinde Hollabrunn organisiert. An zwei gemütlichen Sommerabenden wurden die Filme „Furiosa: A Mad Max Saga“ und „Disney's Pocahontas“ gezeigt. Actionfilm-Fans kamen am ersten Spieltag mit dem ersten Sequel der „Mad Max Saga“ voll

auf ihre Kosten. Der zweite Tag richtete sich wie auch in den letzten Jahren an Familien und Kinder. Pocahontas verzauberte die Kleinsten und löste sicher die ein oder andere nostalgische Erinnerung bei den Eltern aus. Das Gastro-Team um Karl Riepl verwöhnte die Gäste wie gewohnt mit zahlreichen Leckereien.

Kulturhaus Breitenwaida
Sa 5.10. | 14 und 16 Uhr
So 6.10. | 14 Uhr

Lilli Wohlmann | Königin
Manfred Settele | König
Veronika Hörmann | Prinzessin
Christoph Valdhaus | Prinz

Musik
Elsbeth Reiß, Silvia Reiß | Violine
Tina Zerdin | Harfe

Die Prinzessin auf der Erbse

Musikmärchen für die ganze Familie
Frei nach Hans Christian Andersen

Anmeldung erbeten unter:
0650/672 16 24
Eintritt:
Erw. 13 Euro
Ki 7 Euro

musikschule hollabrunn

HOLLABRUNN

kulturinitiative
Breitenwaida

VERANSTALTUNGS KALENDER

Oktober

01.10. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

01.10. **Zeitpolster Hollabrunn**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/2, Hollabrunn, 18 Uhr

02.10. **Community Nurse: Gut vorbereitet älter werden** (Senioren) – Workshops zur Selbstvorsorge UND für Angehörige, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 14-18 Uhr

03.10. **NÖ Senioren Hollabrunn: Monatstreffen Oktober**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15 Uhr

03.10. **Community Nurse: „Red ma drüber!“** Du bist nicht alleine!, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr

03.10. **Hollabrunner Vorlesung: Künstliche Intelligenz? (Podiumsdiskussion)**, Erzbischöfliches Seminar Hollabrunn, 19 Uhr

04.10. **Raus aus dem Alltag – Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr

04.10. **Theater: „Das Geld liegt auf der Bank“** - Hollabrunner Theaterverein, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

05.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 14 Uhr

05.10. bis 06.10. **Musikmärchen: „Die Prinzessin auf der Erbse“**, Kulturhaus Breitenwaida, 14 Uhr

05.10. **Community Nurse: Gut vorbereitet älter werden** (Angehörige) – Workshops zur Selbstvorsorge UND für Angehörige, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 14-18 Uhr

05.10. **Lesung: „Ein paar Schritte zurück – hin zu Peter Turrini“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr

06.10. **4Kellergassenlauf**, Stadthotel, 10 Uhr

06.10. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

09.10. **Community Nurse: Gut vorbereitet älter werden** (Senioren) – Workshops zur Selbstvorsorge UND für Angehörige, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 14-18 Uhr

11.10. bis 13.10. **Hallenflohmarkt**, Mühlgasse 39 (Ortsende), Hollabrunn, 8-16 Uhr

11.10. **Kneipp Aktiv-Club: Stadtpaziergang**, Treffpunkt: Kirchenplatz Hollabrunn, 14 Uhr

11.10. **Gesunde Gemeinde: Infoabend mit Lungenfachärztin Dr. Elisabeth Schenk**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, Hollabrunn, 18 Uhr

11.10. bis 10.11. **Ausstellung: „wesensART mensch – Ilse Humer und Martin Schmidt“**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr

12.10. **Kneipp Aktiv-Club - Wanderung Hagenbachklamm** plus Führung Greifvogelzuchtstation, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 9 Uhr

12.10. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Fivers 2**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr

14.10. **Offenes Trauercafé der Caritas – „Mein Leben ohne dich ...“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr

15.10. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

18.10. **Kneipp Aktiv-Club: Vortrag Medizinische Notfälle**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15:30 Uhr

18.10. **Kabarett: „Damenspitzerl“** – Lydia Prenner-Kasper, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

19.10. **Familienmesse**, Stadtsaal Hollabrunn, 9-18 Uhr

19.10. 27. **Mühlenfest: „HAUK“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr

20.10. **UHC Hollabrunn vs. Admira Wien**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

20.10. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

23.10. **Vortrag: Du bist wertvoll!** (Den Selbstwert erkennen), Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr

24.10. **Kneipp Aktiv-Club: Busreise Lilienfeld/Geschirrmuseum Wilhelmsburg**, Treffpunkt: Sporthalle Hollabrunn, 8:45 Uhr

25.10. bis 27.10. **Hausbaumesse**, Sporthalle Hollabrunn, 13-18 Uhr

26.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 14 Uhr

29.10. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

30.10. **Community Nurse: Gut vorbereitet älter werden** (Senioren) – Workshops zur Selbstvorsorge UND für Angehörige, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 14-18 Uhr

31.10. **NÖ Senioren Hollabrunn: Tagesausflug Zentralfriedhof und Flughafen**, Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 8 Uhr

November

02.11. **Community Nurse: „Letzte Hilfe Kurs“**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 14-18 Uhr

02.11. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Perchtoldsdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr

03.11. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

05.11. **Zeitpolster**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/2, Hollabrunn, 18 Uhr

05.11. **Vortrag: Neue Wege gehen** (Gewohnheiten nachhaltig verändern), Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr

07.11. **NÖ Senioren Hollabrunn: Monatstreffen November**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 15 Uhr

07.11. **Community Nurse: „Red ma drüber!“** Du bist nicht alleine!, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr

08.11. bis 10.11. **Hallenflohmarkt**, Mühlgasse 39 (Ortsende), Hollabrunn, 08-16 Uhr

08.11. **Film: „Rickerl - Musik is höchstens a Hobby“** (Ö/D, 2023, ab 10 Jahren), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 19:30 Uhr

09.11. **HLW-Ball**, Stadtsaal/Sporthalle Hollabrunn, 20 Uhr

10.11. **UHC Hollabrunn vs. Gleisdorf/Weiz**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

Fortsetzung

12.11. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

15.11. **Kneipp Aktiv-Club: Quiz im Gasthaus**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 18:30 Uhr

15.11. **Raus aus dem Alltag – Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr

15.11. **Konzert: „Mein guter Hirte“**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 19 Uhr

16.11. **Konzert: „Posch/Dolezal Blues Band“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr

17.11. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

18.11. **Offenes Trauercafé der Caritas – „Mein Leben ohne dich ...“** Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr

21.11. **NÖ Senioren Hollabrunn: Adventkonzert Grafenwörth „Schimmern Lichter durch die Nacht“**, Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 14:30 Uhr

21.11. **Hollabrunner Vorlesung: Die Obeliskten Roms**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19 Uhr

21.11. **Vortrag: Und es gibt ihn doch!** (Wie sich Gott bemerkbar macht), Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr

21.11. **Kabarett: „Oh du Fröhlicher“ - Walter Kammerhofer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

21.11. **Andreasmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr

22.11. **NÖ Senioren Hollabrunn: Ausflug Martini-Gansl und Kerzenmanufaktur**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 12 Uhr

22.11.-23.11. **Weihnachts-Paketaktion der Evangelikalen Freikirche Hollabrunn**, Lagerhaus, Gschmeidlerstraße 5, Hollabrunn, Di 16-20 Uhr, Mi 10-13 Uhr

22.11. **Primavera Tanzabend**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

23.11. **Kneipp Aktiv-Club: Ganslessen**, Gasthaus Bayer, Breitenwaida, 10:30 Uhr

23.11. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Korneuburg**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr

24.11. **Big Band Konzert: „Benefizkonzert der Kiwanis Hollabrunn-Weinviertel“**, Stadtsaal Hollabrunn, 17 Uhr

26.11. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

26.11. **Kabarett: „50 Shades of Schmä“ - Alex Kristan**, Sporthalle Hollabrunn, 19:30 Uhr

27.11. **Vortrag: Rundum gesund** (Prinzipien für einen guten Lebensstil), Stadthotel, DechantPfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr

29.11. **Advent am BG/BRG Hollabrunn**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 16-19 Uhr

29.11. **Winterzauber-Einkaufsnacht**, Innenstadt und KAUFein, 17 Uhr

30.11. **Kabarett: „Zusammenbraut“ - Dirk Stermann**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

30.11. **Lesung: „Heilige Nächte – Weihnachtsgeschichten, die man gerne verheimlicht hätte“**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr

Dezember

01.12. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

03.12. **Zeitpolster**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3/7/2, Hollabrunn, 18 Uhr

04.12. **Komm, sing mit! Freude und Kraft tanken mit Musik**, Stadthotel, Dechant Pfeiferstraße 3, Hollabrunn, 19 Uhr

05.12. **NÖ Senioren Hollabrunn: Advent- und Nikolomachmittag**, Gasthaus Reisinger, Hauptplatz, Hollabrunn, 15 Uhr

05.12. **Nikolausumzug der Hollabrunner Pfadfinder:innen**, 16:45 Uhr, Sparkassegasse, 17 Uhr Hauptplatz Hollabrunn

05.12. **Community Nurse: „Red ma drüber!“ Du bist nicht alleine!**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 18 Uhr

06.12. bis 08.12. **Hallenflohmarkt**, Mühlgasse 39 (Ortsende), Hollabrunn, 8-16 Uhr

06.12. **Konzert: „Es wird scho glei Weihnacht!“ – Musicalstars Missy May & Lukas Perman**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

06.12. **NÖ Senioren Hollabrunn - Tagesausflug Adventmarkt Mariazell**, Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 9 Uhr

07.12. bis 08.12. **Weihnachtsmarkt in der Alten Hofmühle**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 10-18 Uhr

09.12. **Kneipp Aktiv-Club: Advent Raschala**, Treffpunkt: Raschala bei der Krippe, 15 Uhr

10.12. **Café Zeitreise**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr

13.12. **Kneipp Aktiv-Club: Adventfeier**, Gasthaus Rammel, Lothringerplatz, Hollabrunn, 17:30 Uhr

13.12. **Raus aus dem Alltag – Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr

14.12. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Atzgersdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr

15.12. **BriefmarkenSammlerVerein**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr

16.12. **Offenes Trauercafé der Caritas – „Mein Leben ohne dich ...“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr

21.12. **Konzert: „Weihnachtskonzert“ – Rudy Giovannini**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr

21.12. **Royal Rangers-Weihnachtsfeier**, Bezirksbauernkammer, Sonnleitenweg 2a, Hollabrunn, 17 Uhr

21.12. **UHC Hollabrunn vs. UHC Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr

30.12. **Schlanktag**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr

31.12. **Kneipp Aktiv-Club - Silvesterwanderung zur Kolisko-warte**, Treffpunkt: Hubertusdenkmal Hollabrunn, 19 Uhr

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at